



Foto Heinz Glässel

Neues aus dem Augsburger Tiergarten

Ein seltenes Jubiläum!

Viele Tausende besuchen alljährlich den Augsburger Tiergarten, nicht wenige haben dabei einen Mann kennengelernt, der seit Anfang August 1947, also nunmehr fünfzehn Jahre hindurch, äußerst verdienstvoll an seinem Aufbau mitgewirkt hat: Herrn Karl Solin, Futtermeister und Oberwärter, der in diesem Jahr noch ein zweites und recht seltenes Jubiläum feiern kann. Im Januar 1932, vor 30 Jahren, begann er auf einer Pelztierfarm in Soltau in der Lüneburger Heide die Lehrzeit als Tierpfleger, seit diesem Tage hat er sein Leben den Tieren gewidmet!

Karl Solins Onkel war Maurer im alten, weltbekannten Berliner Zoo unter dem berühmten Geheimrat Professor Dr. Ludwig Heck. Schon als Bub kam er immer wieder in den Zoo und lernte bereits als Kind diese bedeutende Kulturstätte gründlich kennen. So wurde der Wunsch in ihm übermächtig, zwischen Tieren zu leben, für sie zu wirken. Als Sohn eines Schuhmachermeisters am 12. 11. 1915 in Berlin geboren, verließ er mit 14 Jahren die Volksschule; er war jedoch noch zu jung für jene verantwortungsvolle Tätigkeit. So konnte er erst mit 16 Jahren die Lehre in Soltau antreten; er beendete sie mit Erfolg und trat im April 1935 als Tierpfleger in die Dienste des Berliner Zoologischen Gartens ein. Hier war er in allen Revieren tätig, so auch vom Herbst 1935 bis Februar 1937 im dortigen Aquarium.

Vom ersten bis zum letzten Tag nahm er in vorderster Linie am zweiten Weltkrieg teil. Nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im Sommer 1945 wirkte

er vom 1. 1. 1946 am Wiederaufbau des furchtbar von Bomben zerschlagenen Kölner Zoos mit; der damalige Direktor, Dr. Werner Zahn, kannte ihn aus jener Zeit, als er selbst Assistent am Berliner Zoo gewesen war. Im Juni 1947 eröffnete der Kölner Zoo wieder seine Pforten, am 5. 8. des gleichen Jahres trat Karl Solin sein neues Amt im Augsburger Heimattiergarten an. Er nahm tatkräftig an verantwortungsvoller Stelle an seiner Umgestaltung in einen Zoo mit Tieren aus aller Welt teil; er legte mit Hand an, um alle Kriegsfolgen und Zerstörungen zu beseitigen. Seine Aufgabe war es auch die Tierpfleger anzuleiten, die ihnen neuen, fremdartigen Gäste zu betreuen; er sorgte dafür, daß unser Tiergarten ein wahres Schmuckkästchen wurde und blieb.

Jeder Freund unseres Zoos weiß, was der Augsburger Tiergarten und seine Besucher diesem tätigen, verantwortungsbewußten, nimmermüden Mann zu danken haben. Wir alle wünschen ihm viele weitere Jahre erfolgreicher Arbeit.

Die Großschmetterlinge von Neuburg/Donau und seiner Umgebung

(4. Fortsetzung)

Von Rudolf Müller

Die Nummern vor jeder Art entsprechen jenen im „Sammlungs-Verzeichnis“ von A. Koch, 2. Auflage, Berlin 1908. Es wurden die neuen Namen aus dem Buch „Die Schmetterlinge Mitteleuropas“ von Dr. W. Forster und Dr. Th. A. Wohlfahrt verwendet, mit Ausnahme der Eulen und Spanner.

In der folgenden Aufstellung bedeutet V = Vorkommen, Fl = Flugzeit, R = Raupe, Aberr. = Aberration, ssp = Subspecies, Var = Variation.

Sammlungsverzeichnis der Großschmetterlinge um Neuburg/Donau V

- | | |
|---|--|
| 1021 <i>Orrhodia vau-punctatum</i> Esp.
Fl: September—März. V: vereinzelt
nicht häufig. | 1034 <i>Xylina ornithopus</i> Rott.
Fl: August—April. V: häufig. |
| 1024 <i>Orrhodia vaccinii</i> L.
Fl: Ende September—April.
V: im Eichenwald häufig. | 1037 <i>Calocampa vetusta</i> Hb.
Fl: Ende August—April. V: häufig. |
| 1026 <i>Orrhodia rubiginea</i> F.
Fl: September—März.
V: häufig lokal. | 1038 <i>Calocampa exoleta</i> L.
Fl: Mitte August—April.
V: lokal nicht häufig. |
| 1028 <i>Scopelosoma satellitia</i> L.
Fl: September—Mai. V: häufig. | 1039 <i>Calocampa solidaginis</i> Hb.
Fl: September—April. V: lokal
westlich Neuburg selten. |
| 1030 <i>Xylina socia</i> Rott.
Fl: September—April.
V: verbreitet nicht häufig. | 1040 <i>Xylomiges conspicillaris</i> L.
Fl: Mitte April—Mai. V: selten.
Var: var. <i>melaleuca</i> View.,
vereinzelt. |
| 1031 <i>Xylina furcifera</i> Hufn.
Fl: August—März. V: weit ver-
breitet. | 1043 <i>Lithocampa ramosa</i> Esp.
Fl: Ende April—Mai. V: westlich
Neuburg lokal selten. |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neues aus dem Augsburger Tiergarten 60-61](#)